

Vorwort

Die Insel Ufenau, die seit Jahrhunderten dem Kloster Einsiedeln gehört, hat mich, als Alt-Einsiedler Schüler, seit jeher interessiert, jetzt aber noch ein bisschen mehr, weil sie wegen des geplanten Neubaus eines Ausschanks wieder vermehrt in den Medien aufgetaucht ist.

Obwohl der Öffentlichkeit zugänglich soll sie weiterhin ein Ort der Stille sein, auch wenn es hie und da schwer fällt, daran zu glauben. Die beiden Kirchen sind neu renoviert und bleiben Orte der Stille, während es beim Wirtshaus schon lauter zugehen kann. Diese Betriebsamkeit stört aber kaum, während ungebetene Badegäste doch auf die Nerven gehen können.

Das Schreiben des kleinen Büchleins hat mir viel Freude gemacht, ich hoffe, Ihnen das Lesen auch (ein bisschen)

Winterthur, im April 2009

Hannes Kappeler

Titelbild: Luftbild der Insel Ufenau.

(Bildarchiv der ETH- Bibliothek, Zürich)